Bevölkerungsentwicklung in Cottbus 2018 bis 2040

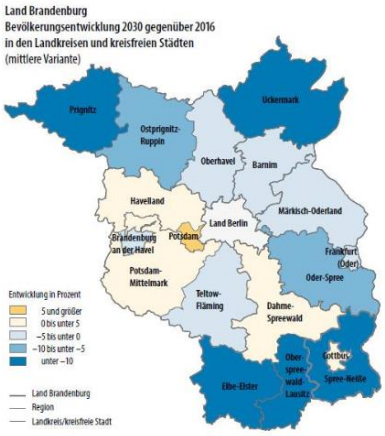
Cottbus steht vor einer demographischen Trendwende. Die Bevölkerung wächst. Diese Entwicklung setzt sich laut neuester Bevölkerungsprognose der Stadt Cottbus künftig fort und folgt aus den Annahmen einer anhaltenden Zuwanderung aus dem In- und Ausland, stagnierender Geburtenzahlen sowie einer weiterhin steigenden Lebenserwartung. Um langfristige Entwicklungstendenzen aufzuzeigen, wurden aus den gegenwärtig erkennbaren demografischen Trends drei Planungsvarianten für die Stadt Cottbus abgeleitet.

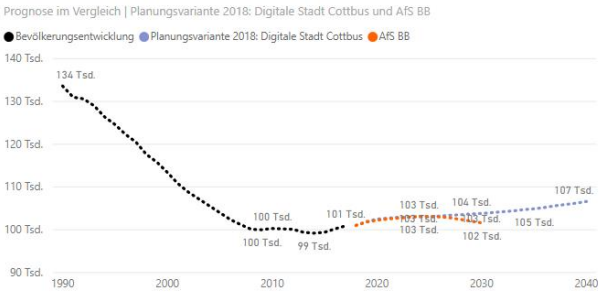
Bevölkerungsprognose Land Brandenburg 2017 - 2030

Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose (Hauptvariante) für das Land Brandenburg dürfte die Einwohnerzahl in den Jahren 2017 bis 2030 gegenüber dem amtlichen fortgeschriebenen Bevölkerungsstand am 31.12. 2016 um ca. 44 000 Personen (-1,7 %) zurückgehen.[1] Insbesondere ländliche Regionen in Brandenburg dürften im kommenden Jahrzehnt einen erheblichen Bevölkerungsschwund hinnehmen. Im Land Brandenburg könnte sich demnach die eine stärker divergierende demographische Entwicklung abzeichnen, die u.a. eine „territoriale Peripherisierung“ zur Folge haben. D.h., in den nächsten Jahren ist eine graduelle Schwächung und/oder Abkopplung sozial-räumlicher Entwicklungen gegenüber den dominanten Zentralisierungsräumen (Berlin/Potsdam) nicht auszuschließen. Die Einwohnerzahl der im weiteren Metropolenraum gelegenen kreisfreien Städte und Oberzentren Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) geringfügig rückläufig. Für die kreisfreie Stadt Cottbus wird in diesem Zeitraum hingegen ein Bevölkerungszuwachs in Höhe von 1,2 % (+1.200 Personen) prognostiziert. Bis zum Jahr 2025 sind die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausschätzung des AfS BB als auch die von der Stadtverwaltung Cottbus ident. Im darauffolgenden Jahrfünft zeigt die Landesprognose des Landes Brandenburg im Vergleich zur „Prognose Cottbus“ eine leicht rückläufige Entwicklung. Für die Landeshauptstadt Potsdam wird hingegen von einem überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs (+24%) ausgegangen.

Bevölkerungsprognose Cottbus 2018 -2040

Bevölkerungsprognose Land Brandenburg





Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen (mittlere Variante)

Verwaltungseinheit	2016	2020	2025	2030	Entwicklung 2030 gegenüber 2016		2017 bis 2030 natürlicher Saldo	2017 bis 2030 Wanderungssaldo
	1 000 Personen					%	1 000 Personen	
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	71,7	72,5	71,9	70,2	−1,5	−2,1	−7,4	5,9
Cottbus	100,4	102,5	103,1	101,6	1,2	1,2	−9,4	10,6
Frankfurt (Oder)	58,2	59,0	59,1	58,1	−0,1	−0,1	−5,2	5,1
Potsdam	171,8	185,7	202,4	213,2	41,4	24,1	1,2	40,2

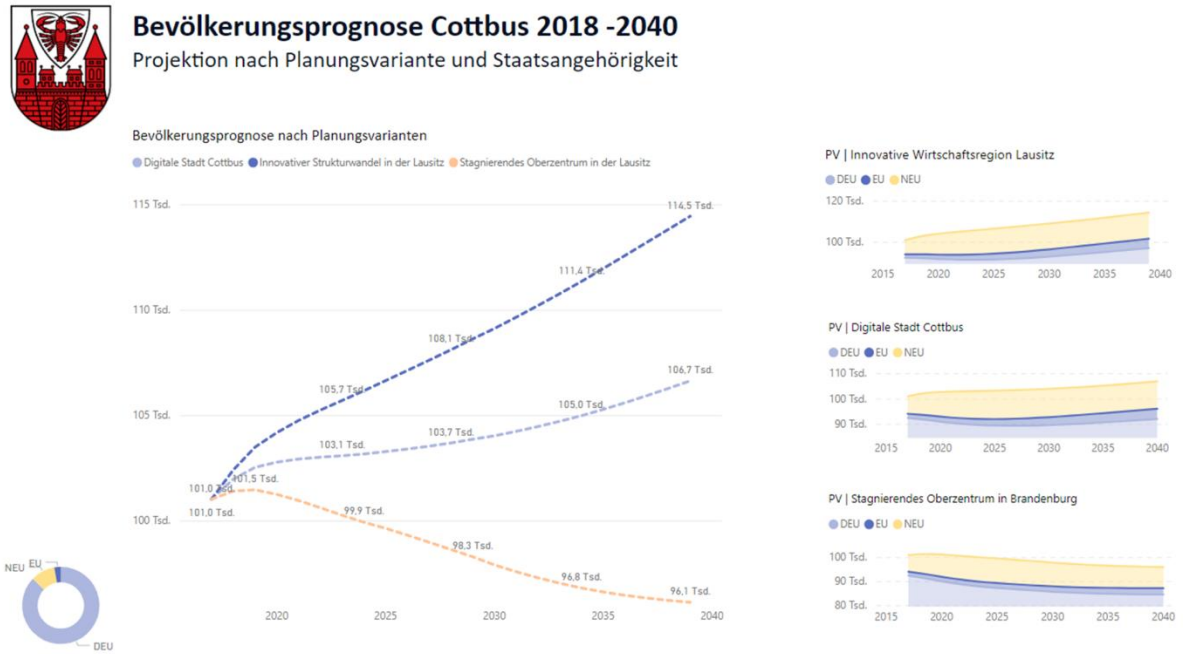
[1] Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Hrsg) (2018): Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg 2017 bis 2030, Statistischer Bericht A I 8 – 18. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), Potsdam.

Bevölkerungsprognose Stadt Cottbus 2018 - 2040

- **Planungsvariante (+): „Digitale Stadt Cottbus“**
  Die Hauptvariante *„Digitale Stadt Cottbus“* geht von einer Trendwende aus und prognostiziert einen leichten Anstieg der städtischen Wohnbevölkerung. Ausgehend von 100.600 Personen zu Beginn des Jahres 2018 steigt die Zahl der Einwohner bis 2030 auf 103.900 (+2,8 %).[2] Bis zum Ende des Projektionszeitraumes (2040) könnte sich der Trend fortsetzen und auf 106.600 (+5,6 %) zugenommen haben.

- **Planungsvariante (+-): „Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg“**
  In der Planungsvariante *„Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg“* sind geringfügige Bevölkerungsverluste zu erwarten. Im Jahr 2030 könnte die Einwohnerzahl um 2,7 % (98.300) und bis 2040 um 4,8 % (96.100) unter dem Ausgangsniveau liegen.

- **Planungsvariante (++): „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“**
  In der Planungsvariante *„Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“* werden über den gesamten Zeitraum stärkere Bevölkerungsgewinne vorausberechnet. Demnach würden in Cottbus im Jahr 2030 etwa 108.600 Personen leben (+7,5 %). Der positive Trend könnte sich im darauffolgenden Jahrzehnt fortsetzen und im Jahr 2040 etwa 114.500 Einwohner zählen – ein Plus von 13,3 %.



[2] Die aktuelle Berechnung vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (November 2018) prognostiziert bis zum Jahr 2030 für die kreisfreien Stadt Cottbus einen Bevölkerungszuwachs von 1,2 %. Für Brandenburg an der Havel wird eine Veränderung um -2,1 % prognostiziert und für Frankfurt/Oder dürfte die Einwohnerzahl bis 2030 unverändert (-0,1%) bleiben. Ländliche Regionen in Brandenburg dürften im kommenden Jahrzehnt einen erheblichen Bevölkerungsschwund hinnehmen. Nur für die Landeshauptstadt Potsdam wird weiterhin von einem überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs (+24%) ausgegangen.

Oberbürgermeister Kelch:
„Die Folgen des demographischen Wandels sind seit Jahren in Brandenburg erkennbar. Es ist daher von hoher Relevanz, die demographischen Veränderungen und die damit verbundenen Auswirkungen frühzeitig zu erkennen.

Hieraus ergeben sich für Klein- und Mittelstadtregionen in Brandenburg und insbesondere für das Oberzentrum Cottbus in der Lausitz unterschiedliche Handlungserfordernisse für die Lebens- und Bezugsräume.“

Zuwanderung bleibt demographischer Motor

Zwischen 2010 und 2017 registrierte Cottbus eine positive Wanderungsbilanz in Höhe von 5.400 Personen und einen Sterbeüberschuss in Höhe von 3.300 Personen. Durch Migration erfuhr Cottbus ein leichtes Bevölkerungsplus. Für die nächsten Jahre dürfte sich dieser Trend fortsetzen. Der Zuzug aus dem Ausland und dem übrigen Bundesgebiet bleibt die treibende demographische Kraft und die prognostizierten Sterbeüberschüsse werden durch die zu erwartenden Wanderungsgewinne in den Planungsvarianten „Digitale Stadt Cottbus“ und „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“ mehr als kompensiert.

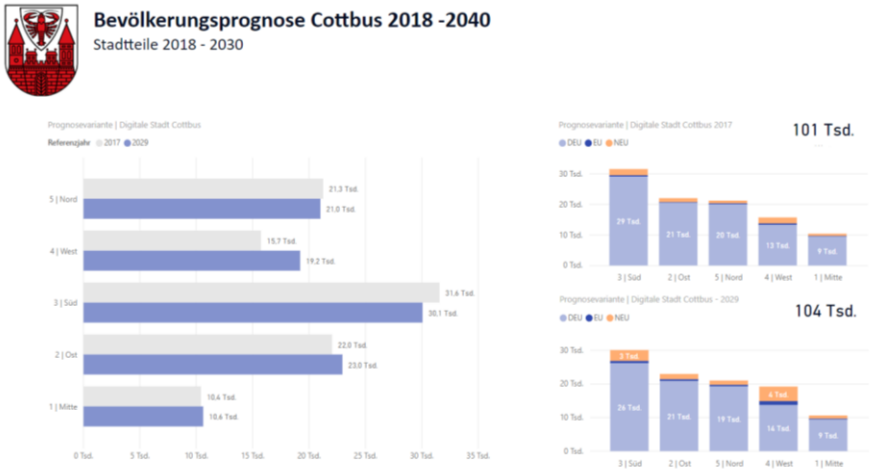
Bevölkerung mit fremder Staatsangehörigkeit

Innerhalb des Prognosezeitraumes wird für die deutsche Bevölkerung Rückgang von 3,2 % (-2.900 Personen) vorausgeschätzt. Für Personen mit fremder Staatsangehörigkeit dürfte nach der Planungsvariante „Digitale Stadt Cottbus“ die Einwohnerzahl von 8.500 auf 14.300 zunehmen – ein Plus von 74 %. Der Bevölkerungsanteil mit fremder Staatsangehörigkeit könnte sich in diesem Zeitraum von 8,4 % (2018) auf 13,8 % (2030) erhöhen.

	Bevölkerungstand			
Staatsangehörigkeit	01.01.2018		01.01.2030	
	abs.	in %	abs.	in %
Deutsche Staatsbürger	92.517	91,6	89.561	86,2
EU-Bürger	1.641	1,6	3.034	2,9
Nicht EU-Bürger	6.874	6,8	11.286	10,9
Cottbus	**101.032**		**103.881**	

Prognosevariante „Digitale Stadt Cottbus – Stadtteile

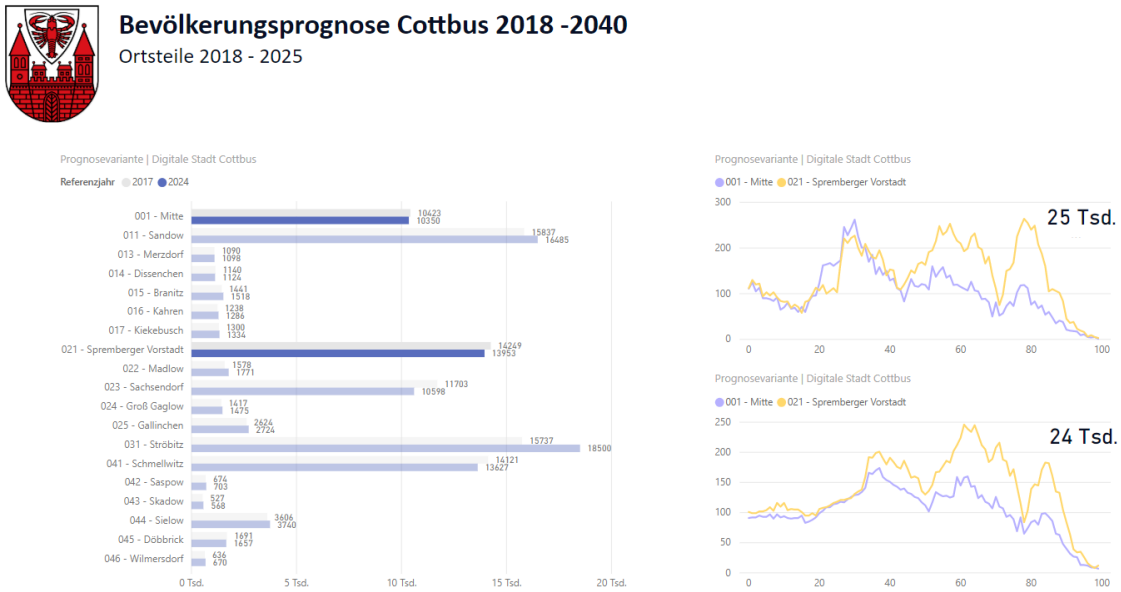
Nach Stadtteilen werden die stärksten Zunahmen in den bevölkerungsreichen Quartieren am Westrand der Stadt Cottbus erwartet und im Jahr 2030 um etwa ein Fünftel mehr Einwohner verzeichnen (+22,1 %). Auch der Stadtteil Ost profitiert von der demographischen Entwicklung und registriert Bevölkerungszuwächse (+4,2 %). Der Stadtteil Mitte ist durch zwei unterschiedliche Entwicklungen geprägt. In den ersten Prognosejahren sind geringfügige Bevölkerungsrückgänge (-0,7 %) nicht auszuschließen. Bis zum Jahr 2030 wird für den Stadtteil Mitte ein positiver Bevölkerungszuwachs (+1,9%) erwartet. In den Stadtteilen Süd (-4,7%) und Nord (-1,1%) könnte sich der negative Trend fortsetzen, d.h. es werden für die kommenden Jahre Bevölkerungsverluste vorausberechnet.



Bürgermeisterin Tzschoppe:
Bevölkerungsprognosen produzieren Richtwerte für strategische Arbeitsprogramme der Stadtentwicklung. Für eine fundierte Stadtentwicklungsplanung muss die Politik und Verwaltung eine Vorstellung über die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung haben, um für die Daseinsvorsorge die entsprechende Infrastruktur bereitstellen zu können.“

Prognosevariante „Digitale Stadt Cottbus – Ortsteile

In den 19 Ortsteilen sind divergierende Entwicklungen zu erwarten. Die Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung zeigen, dass bis 2025 in 13 von 19 Ortsteilen eine positive Bevölkerungsentwicklung prognostiziert wird. Höhere Zugewinne sind demnach in den Ortsteilen „031|Ströbitz“ und „022|Madlow“ zu erwarten. Sechs Ortsteile könnten in den nächsten Jahren jedoch Einwohnerverluste verzeichnen, die sich mit Ausnahme von „023|Sachsendorf“(-9%) im niedrigstelligen Wertebereich bewegen könnten.



Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Prognose finden Sie auf unserer www.cottbus.de/prognose

Methodische Anmerkungen

Zur Berechnung der Bevölkerungsprognose wurde der nach Alter, Geschlecht und erstmals nach Staatsangehörigkeit (DEU, EU, NEU) differenzierte Bevölkerungsstand zum 1.1.2018 folgendermaßen in die Zukunft fortgeschrieben: Pro Kalenderjahr altern die Bevölkerungsbestände um ein Jahr. Die neuen Geburtsjahrgänge eines Prognosejahres werden mittels altersspezifischer Fertilitätsraten (Lebendgeburten nach Alter der Mutter) berechnet. Die Sterbefälle ergeben sich aus alters- und geschlechtsspezifischen Sterbewahrscheinlichkeiten, die mit den Bevölkerungsständen multipliziert werden. Während sich die internationale Abwanderung analog zu den Sterbefällen aus alters- und geschlechtsspezifischen Raten errechnet, wird das Migrationsvolumen in Absolutzahlen vorgegeben (ebenfalls jeweils nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit). Die Binnenwanderungen zwischen den 19 Ortsteilen wurden mittels alters-, geschlechts- und richtungsspezifischer Abwanderungsraten modelliert. Gesondert wurde das Neu- und Rückbauvolumen auf dem Cottbuser Wohnungsmarkt nach Ortsteilen in das Prognosekonzept integriert sowie Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften behandelt. Aufgrund der sehr geringen Fallzahlen (20-30 Personen/Jahr) wurden keine gesonderten Annahmen für die Bevölkerungsvorausschätzung getroffen.

Tabelle 1

Bevölkerungsentwicklung Cottbus nach Prognosevarianten 2018 bis 2040

Jahr	Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg			Digitale Stadt Cottbus			Innovativer Strukturwandel in der Lausitz		
	Bevölkerung zum 1.1.	Veränderung		Bevölkerung zum 1.1.	Veränderung		Bevölkerung zum 1.1.	Veränderung	
		abs.	in %		abs.	in %		abs.	in %
Bevölkerungsprognose									
2018	101.032	…	…	101.032	…	…	101.032	…	…
2019	101.420	388	0,4	101.981	949	0,9	102.421	1.389	1,4
2020	101.480	448	0,4	102.549	1.517	1,5	103.504	2.472	2,4
2021	101.263	231	0,2	102.794	1.762	1,7	104.193	3.161	3,1
2022	100.974	-58	-0,1	102.942	1.910	1,9	104.769	3.737	3,7
2023	100.632	-400	-0,4	103.031	1.999	2,0	105.262	4.230	4,2
2024	100.275	-757	-0,7	103.099	2.067	2,0	105.717	4.685	4,6
2025	99.946	-1.086	-1,1	103.180	2.148	2,1	106.179	5.147	5,1
2026	99.655	-1.377	-1,4	103.296	2.264	2,2	106.661	5.629	5,6
2027	99.331	-1.701	-1,7	103.415	2.383	2,4	107.142	6.110	6,0
2028	98.997	-2.035	-2,0	103.551	2.519	2,5	107.629	6.597	6,5
2029	98.649	-2.383	-2,4	103.705	2.673	2,6	108.124	7.092	7,0
2030	98.306	-2.726	-2,7	103.882	2.850	2,8	108.637	7.605	7,5
Bevölkerungsprojektion									
2031	97.921	-3.111	-3,1	104.043	3.011	3,0	109.132	8.100	8,0
2032	97.595	-3.437	-3,4	104.251	3.219	3,2	109.669	8.637	8,5
2033	97.308	-3.724	-3,7	104.481	3.449	3,4	110.219	9.187	9,1
2034	97.051	-3.981	-3,9	104.729	3.697	3,7	110.783	9.751	9,7
2035	96.822	-4.210	-4,2	104.997	3.965	3,9	111.362	10.330	10,2
2036	96.636	-4.396	-4,4	105.294	4.262	4,2	111.975	10.943	10,8
2037	96.477	-4.555	-4,5	105.612	4.580	4,5	112.594	11.562	11,4
2038	96.349	-4.683	-4,6	105.947	4.915	4,9	113.218	12.186	12,1
2039	96.236	-4.796	-4,7	106.293	5.261	5,2	113.838	12.806	12,7
2040	96.146	-4.886	-4,8	106.651	5.619	5,6	114.461	13.429	13,3

Tabelle 2

Bevölkerungsentwicklung Cottbus nach Prognosevarianten und Stadtteilen 2018 bis 2030

Stadtteil	Einwohner zum 1.1.	Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg			Digitale Stadt Cottbus			Innovativer Strukturwandel in der Lausitz		
	2018	2030	2018/2030 abs.	2018/2030 in %	2030	2018/2030 abs.	2018/2030 in %	2030	2018/2030 abs.	2018/2030 in %
Cottbus	**101.032**	**98.306**	**- 2.726**	**- 2,7**	**103.882**	**2.850**	**2,8**	**108.637**	**7.605**	**7,5**
1 | Mitte	10.423	9.997	- 426	- 4,1	10.617	194	1,9	11.144	721	6,9
2 | Ost	22.046	21.874	- 172	- 0,8	22.965	919	4,2	23.898	1.852	8,4
3 | Süd	31.571	28.527	- 3.044	- 9,6	30.073	- 1.498	- 4,7	31.414	- 157	- 0,5
4 | West	15.737	17.853	2.116	13,4	19.215	3.478	22,1	20.344	4.607	29,3
5 | Nord	21.255	20.055	- 1.200	- 5,6	21.012	- 243	- 1,1	21.837	582	2,7

Tabelle 3

Bevölkerungsentwicklung Cottbus nach Prognosevarianten und Ortsteilen 2018 bis 2025

Ortsteile	**Einwohner zum 1.1.**	**Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg**			**Digitale Stadt Cottbus**			**Innovativer Strukturwandel in der Lausitz**		
	2018	2025	2018/2025 abs.	2018/2025 in %	2025	2018/2025 abs.	2018/2025 in %	2025	2018/2025 abs.	2018/2025 in %
Cottbus	**101.032**	**99.946**	**- 1.086**	**- 1,1**	**103.180**	**2.148**	**2,1**	**106.179**	**5.147**	**5,1**
001 - Mitte	10.423	9.986	- 437	- 4,2	10.350	- 73	- 0,7	10.689	266	2,6
011 - Sandow	15.837	15.972	135	0,9	16.485	648	4,1	16.960	1.123	7,1
013 - Merzdorf	1.090	1.081	- 9	- 0,8	1.098	8	0,7	1.115	25	2,3
014 - Dissenchen	1.140	1.105	- 35	- 3,1	1.124	- 16	- 1,4	1.142	2	0,2
015 - Branitz	1.441	1.493	52	3,6	1.518	77	5,3	1.542	101	7,0
016 - Kahren	1.238	1.265	27	2,2	1.286	48	3,9	1.307	69	5,6
017 - Kiekebusch	1.300	1.313	13	1,0	1.334	34	2,6	1.356	56	4,3
021 - Spremberger Vorstadt	14.249	13.590	- 659	- 4,6	13.953	- 296	- 2,1	14.301	52	0,4
022 - Madlow	1.578	1.737	159	10,1	1.771	193	12,2	1.803	225	14,3
023 - Sachsendorf	11.703	10.175	- 1.528	- 13,1	10.598	- 1.105	- 9,4	10.989	- 714	- 6,1
024 - Groß Gaglow	1.417	1.446	29	2,0	1.475	58	4,1	1.503	86	6,1
025 - Gallinchen	2.624	2.675	51	1,9	2.724	100	3,8	2.771	147	5,6
031 - Ströbitz	15.737	17.680	1.943	12,3	18.499	2.762	17,6	19.230	3.493	22,2
041 - Schmellwitz	14.121	13.230	- 891	- 6,3	13.628	- 493	- 3,5	14.000	- 121	- 0,9
042 - Saspow	674	688	14	2,1	702	28	4,2	716	42	6,2
043 - Skadow	527	559	32	6,1	568	41	7,8	578	51	9,7
044 - Sielow	3.606	3.670	64	1,8	3.740	134	3,7	3.806	200	5,5
045 - Döbbrick	1.691	1.621	- 70	- 4,1	1.657	- 34	- 2,0	1.691	-	-
046 - Wilmersdorf	636	660	24	3,8	670	34	5,3	680	44	6,9